

2312

06.12.2023

## Ampal Tempel + Weihnachtsmarkt Hamm

Die Geschichte des Tempels begann 1989 klein, von kaum jemandem wahrgenommen, in der westfälischen Stadt Hamm.

Dreizehn Jahre später ist der in südindischer Architektur gestaltete Tempel nach Fertigstellung im Sommer 2002 der größte hindu-tamilische Tempel Europas.

Gründer und Initiator des Tempels war und ist der tamilische Priester Siva Sri Paskarakurukkal. Er kam 1985 als Bürgerkriegsflüchtling von Sri Lanka nach Hamm/Westfalen.

In Sri Lanka und später in Südindien war Sri Paskaran als Priester ausgebildet worden, zuletzt in einer vedischen Priesterschule in Kumbakonam in der Tradition des Shankaracharya. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort für den Tempel waren kommunale Behörden und Politiker

dem Priester Sri Paskaran in engagierter und kooperativer Weise behilflich.

Gefunden wurde schließlich ein Platz im Hamm-Uentruper Industriegebiet.

Dieser Ort erfüllte notwendige Kriterien, wie z.B. genügende Entfernung zu Wohnbebauungen, ausreichende Parkmöglichkeiten sowie die Nähe zu fließendem Wasser, wichtig für die Durchführung bestimmter Rituale.

Wir werden bei einer Führung mehr über den Hinduismus erfahren.

Zur Beachtung:

Während der Führung im Tempel müssen wir die Schuhe ausziehen und bitte an diesem Tag keine Lederjacken oder Ledermäntel tragen. (Tiere sind heilig)

Im Tempel ist keine Sitzmöglichkeit vorhanden. (Man sitzt im Tempel auf dem Boden.)

**Teilnehmerzahl:** auf 48 Personen begrenzt

**Kostenbeitrag:** 30,00 €

Bei Anmeldung buchen wir Ende Februar den Betrag vom Konto ab.

**Stornotermin:** 22.11.2023

### Eingeschlossene Leistungen:

Bustransfer von Dortmund / Unna nach Hamm und zurück.

Teilnahmeentgelt für den geführten Rundgang im Ampal Tempel.

Personenführungsanlage von Quietvox.

Trinkgeld für den Busfahrer